

Mittwoch, den 15. April 1925, abends 7 1/2 Uhr

(Schlußkonzert)

Solist: Anton Maria Topitz (Heldentenor der Leipziger Oper)
Mitwirkung: Dresdner Lehrergesangverein

R. Wagner: „Der Venusberg“, Bacchanal
aus „Tannhäuser“

Lieder von Mahler, Strauß und Schillings

Liszt: Eine Faust-Sinfonie
für Orchester, Männerchor u. Tenorsolo

Pflichtveranstaltung für Nr. 801 — 1300

Zwei Sonderkonzerte

mit dem Orchester der „Dresdner Philharmonie“ und mit Vorträgen von
Generalmusikdirektor

Eduard Mörike

finden am 22. und 28. April, abends 7 1/2 Uhr, im „Gewerbehaus“ statt.

I. Abend (22. April): „Lohengrin“ von R. Wagner

mit musikalischen Erläuterungen, Orchester- und Gesangsszenen

Solisten: Elsa: Frieda Meyer (Deutsches Opernhaus, Berlin)
Ortrud: Helene Jung (Staatsoper, Dresden)
Lohengrin: Anton M. Topitz (Leipziger Oper)

II. Abend (28. April): Die IX. Sinfonie v. L. v. Beethoven

Leitung und Vortrag: Eduard Mörike
Chor: Dresdner Volkssingakademie

Solisten: Sopran: Jeanne Koetsier (Berlin)
Alt: Renne Maucher (Berlin)
Tenor: Anton Maria Topitz (Leipzig)
Baß: Adolf Schoepflin (Dresden)

Keine Pflichtveranstaltung!

Kein Nummernaufruf!

Freihändiger Kartenverkauf

zu kleinen Preisen (Mk. 2.50, 2.—, 1.50 und 1.—) an alle Mitglieder der
Dresdener Volksbühne in der Geschäftsstelle (Schloßstraße 34/36, II., 9—3),
in der Volkswohl-Geschäftsstelle (Waisenhausstraße 35, I., 9—5) und, soweit
vorhanden, an der Abendkasse.

Kartenverkauf an Nichtmitglieder (zu erhöhten Preisen) bei Könisch (Waisen-
hausstraße 24) und Ries (Seestraße).